

Zu Besuch in der Praxis – ein Tag im Familienzentrum Malchin

von Diana Wienbrandt, Koordinatorin „Familienbotschaft-MV“

Das Familienzentrum Malchin vom Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin Teterow e.V. gibt es seit Juni 2011 mit einem Familiencafé in der Innenstadt von Malchin und ab 2015 mit eigenen Räumlichkeiten am Geschäftssitz in der Rudolf-Fritz Straße Malchin. Die Geschäftsführerin des Sozialwerkes, Rica Düde-Grandke, bezeichnet es als einen Herzenswunsch neben der Jugendsozial-, Migrations- und Suchtarbeit noch mehr für Familien in Malchin und Umgebung anbieten zu können. Aus diesem Wunsch heraus ist das Familienzentrum entstanden, welches Frau Düde-Grandke liebevoll als „Baby in der Krabbelphase“ bezeichnet.

Allerdings ist die Angebotspalette, trotz der „Babyphase“, sehr lang und vielfältig. Neben Eltern-Kind Treff's werden Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse angeboten. „Das besondere dabei ist, dass wir die Kurse sowohl hier in Malchin anbieten, als auch mit unserer mobilen Familienbildung über Land unterwegs sind“, berichtet Frau Düde-Grandke. „Die Krabbel- und Spielgruppen sind nach einem festen Aufbau strukturiert und immer mit einem Bildungsimpuls versehen. So werden beispielsweise Themen zu Erziehung in verschiedenen



Nationalitäten, Förderung von Lernen und Sprache oder anderweitige Fragen in die Kurse eingebaut.“ Darüber hinaus bietet das Familienzentrum noch zahlreiche Eltern-/Großelternseminare zu unterschiedlichen Themen, wie „1. Hilfe am Kind“, „Meilensteine der Sprachentwicklung“, „Wege aus der Brüllfalle“ in Altentreptow und Malchin an.

In diesem Jahr wurden zwei Aktionstage durch das Familienzentrum initiiert und mit vielen Partnerinnen und Partnern aus Malchin umgesetzt. Im September waren Familien auf das Gelände des Sozialwerkes eingeladen um sich beim Aktionstag „Guter Start ins Leben“ über regionale Angebote (Bibliothek, Musikschule, Frühförderstelle, Hebammen, Verkehrswacht etc.) zu informieren. Auf dem erstmalig durchgeführten Willkommenstag wurden Malchiner Eltern mit deren neugeborenen

Kindern im Rathaus der Stadt begrüßt. „Wir sind mit den Eltern ins Gespräch gekommen und haben ihnen vorgestellt, welche Angebote und Hilfen ihnen unterstützend zur Verfügung stehen. Gemäß dem afrikanischem Sprichwort „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, erzählt Frau Düde-Grandke. Die gute Resonanz der Eltern und Familien lässt darauf hoffen, dass der Willkommenstag zur festen Größe in der Stadt Malchin wird.

Das Familienzentrum Malchin ist auch sehr aktiv in der Projektarbeit. Derzeit gibt es in Kooperation mit der Volkshochschule und dem CJD Waren das Projekt „WillMa – Willkommen in Malchin“. In regelmäßig stattfindenden Kursen werden Flüchtlingen aus zahlreichen Nationen Sprachkompetenzen für die Bewältigung des Alltages beigebracht. Dabei liegt der Fokus auf das Erlernen einfacher Grundlagen, um den Menschen die Angst vor der Sprache zu nehmen und einen Übergang zu den Deutschkursen zu schaffen, erläutert die Leiterin. Das Besondere im Rahmen des Projektes ist die Möglichkeit der Kinderbetreuung. Während der Zeit des Kurses werden die mitgebrachten Kinder von einer ehrenamtlichen Helferin betreut. Darüber hinaus wird es im Rahmen des Projektes einige Höhepunkte für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben, freut sich Frau Düde-Grandke. „Wir werden gemeinsam die Bibliothek besuchen, das Stadtmuseum besichtigen, eine Schule kennenlernen und eine Adventsfeier gestalten.“



Projekt: „WillMa – Willkommen in Malchin“

Das Sozialwerk und das Familienzentrum haben viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, welche sich in unterschiedlichen Themenbereichen für Familien engagieren. Das Gemeinschaftsprojekt der „Familienpaten“ ist eine feste Größe im Familienzentrum. Derzeit sind 6 Ehrenamtliche aktiv und unterstützen sowohl in der Häuslichkeit im Sinne einer Randzeitenbetreuung als auch bei der Hausaufgabenerledigung oder in der Sprachförderung. Die „Familienpaten“ erhalten einen Ehrenamtsvertrag und können an den Weiterbildungen teilnehmen, berichtet Frau Düde-Grandke.

Neu erstellt wurde in diesem Jahr der Familienratgeber für die Region Demmin. Unter dem Motto „Schön, dass es Dich gibt!“ liefert der Ratgeber einen Überblick über die passenden Angebote und Hilfen für Eltern und ihre Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren - egal ob der Wunsch nach Austausch mit anderen Eltern besteht, man nach Angeboten oder Kontaktmöglichkeiten sucht oder sich auf die Geburt und das gemeinsame Zusammenleben mit Kind vorbereiten will. Der Familienratgeber ist beim Familienzentrum und allen Partnerinnen und Partnern auf der Homepage als pdf-Format hinterlegt und wird vierteljährlich aktualisiert, informiert Frau Düde-Grandke.

Das Familienzentrum ist immer in Bewegung und an den Wünschen und Bedarfen der Familien orientiert. Das geht allerdings nicht ohne die vielseitigen Kooperationen und Netzwerke, fasst die Leiterin zusammen. Auch im Jahr 2016 steht eine Veränderung ins Haus. Mit Beginn des neuen Jahres wird das Familienzentrum Malchin zum Oberzentrum für die Region Demmin und Treptower Tollensewinkel. Um die gesamte Region mit Angeboten der Familienbildung zu „versorgen“ ist eine verstärkte Mobilität gefragt, blickt Frau Düde-Grandke in die nahe Zukunft. „Getreu unserem Motto „Sei kein Frosch – bilde Dich!“ werden wir, neben dem bisherigem Angebot, vermehrt in den Kindertagesstätten Elternabende mit Bildungsimpulsen anbieten und mit dem Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ unterwegs sein“ freut sich Frau Düde-Grandke auf die neuen Herausforderungen.

Wenn Sie mehr über das Familienzentrum Malchin und das Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow e.V. erfahren möchten, dann stöbern Sie doch auf der Homepage unter www.sozialwerk.net.



Kontakt:

Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen
Gemeinde Malchin Teterow e.V.
Familienzentrum
Rudolf-Fritz-Str. 1a
17139 Malchin
Tel.: 03994/222206
Fax: 03994/222102
E-Mail: familienzentrum@sozialwerk.net

Ansprechpartnerin: Rica Düde-Grandke